

einander und mit Lumpenfasern. Von kleinen Ausstellungen möchte ich hier folgende namhaft machen: Prof. Mitscherlich kommt in dem Buche recht schlecht weg; ob er es wirklich so verdient hat? Dann und wann hätte ich das Chemische gegenüber dem rein Technischen gern etwas mehr hervorgehoben gesehen. Dafür würde mancher Leser vielleicht lieber gesehen haben, wenn der Text auf S. 270—278 etwas kürzer gehalten worden wäre. Auf Gleichmäßigkeit in den Bezeichnungen hätte vielleicht auch mehr Wert gelegt werden können: man kann z. B. für Kubikmeter die Abkürzungen Kbm, Kbmt und Kbmr neben dem vollständigen Worte, ebenso B., Bé und Beaumé finden. Für das Nachschlagen wäre sicher auch ein alphabetisches Sachverzeichnis erwünscht gewesen. — Gegen die Unsitte mancher Verleger, den in ihrem Verlage erscheinenden Büchern noch eine reichliche Zahl von Seiten mit Anzeigen anzufügen, ist schon von verschiedenen Seiten Einspruch erhoben worden, ich möchte dies bei dem vorliegenden Buche wiederholen.
Wohlgemuth.

Über die Teilbarkeit der Materie. Akademische Antrittsvorlesung von Dr. Jacob Kunz. Zürich-Obersträß, E. Speidels Verlag. 56 Seiten.

M 1.—

Diese kleine interessante Schrift behandelt die neuesten Ergebnisse der physikalischen Forschung, insoweit sie sich auf das Problem der Teilbarkeit der Materie anwenden lassen. Die Beschreibungen einzelner Versuchsanordnungen sind durch Abbildungen verdeutlicht. Dabei ist die Elektronentheorie eingehend dargelegt als die Theorie, welche nicht nur alle Erscheinungen der Elektrizitätsbewegung in Metallen, Elektrolyten und Gasen einheitlich erklärt, sondern auch die Elektrizität und Optik in einen neuen Zusammenhang bringt; die Rolle der Elektronen bei den chemischen Reaktionen bedarf dagegen noch weiterer Aufklärung.

Leider ist eine beträchtliche Anzahl Druckfehler im Text stehen geblieben, durch welche unglücklicherweise gerade die Namen mehrerer Forscher, sowie einzelne wissenschaftliche Bezeichnungen betroffen sind. Die Schrift enthält aber des Interessanten genug, daß sie zur Orientierung für die erwähnten Fragen durchaus zu empfehlen ist.

Ln.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 30./7. 1906.

- 8n. F. 17 835. Verfahren zum Drucken von Indanthren und Flavanthren. (M.) 28./7. 1903.
- 10a. K. 24 717. Einrichtung zum Festklemmen und Freigeben der Stampferstangen von Kohlenstampfmaschinen in einem auf- und abbewegbaren Glitschlitten. H. E. Krause, Hamm i. Westf. 13./2. 1903.
- 12a. D. 16 490. Verfahren zur Regelung des Mindeindruckes in Destilliergefäßen. Dr. B. Diamond, Idaweiche (O.-S.) 25./11. 1905.
- 12d. A. 12 102. Gummidichtung für Filterrahmen. L. Anker, Hamburg. 3./6. 1905.
- 12d. B. 42 903. Hydraulische Verschlußvorrichtung an Filterpressen. Badische Maschinenfabrik & Eisengießerei vormals G. Sebold u. Sebold & Neff, Durlach i. B. 23./4. 1906.

Klasse:

- 12d. M. 26 485. Kammerfilterpresse zum Filtrieren saurer oder alkalischer Flüssigkeiten mit paarweise in Rahmen untergebrachten, sich gegenseitig absteifenden Filtersteinen. Maschinenbau-Akt.-Ges. Golzern-Grimma, Grimma, W. Schuler, Isny, Württbg. 26./11. 1904.
- 12d. R. 20 378. Drehbares Sandfilter mit Zuführung und Abführung der Flüssigkeit durch die hohlen Drehzapfen. W. Reeves u. B. Bramwell, Wellington Place (Engl.). 12./11. 1904.
- 12d. W. 22 455. Vorrichtung zum Abscheiden von Wasser aus fetthaltigen festen Stoffen mittels eines mit Fördererschnecke versehenen, durchlochten Zylinders. Ch. St. Wheelwright, Bristol (V. St. A.), J. Th. Fiske jr., Burrillville (V. St. A.). 1./7. 1904.
- 12i. P. 15 803. Verfahren zur Darstellung von Schwefelsäureanhydrid nach dem Kontaktverfahren. F. Projahn, Stolberg b. Aachen. 20./6. 1902.
- 12o. C. 12 606. Verfahren zur Darstellung von Isoborneol und Borneol aus Kampfen, Pinen oder solche Terpene enthaltenden Mischungen. (Heyden). 26./3. 1904. Priorität in Großbritannien vom 7./12. 1903 anerkannt.
- 12o. C. 13 918 u. 14 260. Verfahren zur Darstellung von Fettsäureisobornylestern aus Pinenhydrochlorid oder -bromid. (Heyden). 4./9. 1905 u. 16./1. 1906.
- 12o. W. 24 756. Verfahren zur Darstellung von Anthrachinonpolysulfosäuren aus Anthrachinon oder Anthrachinonsulfosäuren durch Sulfurieren in Gegenwart von Quecksilber oder Quecksilberverbindungen. Fa. R. Wedekind & Co. m. b. H., Uerdingen a. Rh. 5./5. 1903.
- 12p. F. 20 957. Verfahren zur Darstellung von CC-Dialkybarbitursäuren. (M.) 28./11. 1905.
- 18a. B. 41 654. Hochofenwindform. W. Bansen, Koslow b. Gleiwitz. 9./12. 1905.
- 22a. C. 14 045. Verfahren zur Darstellung von Polyazofarbstoffen. Zus. z. Anm. C. 13 723. (C). 28./10. 1905.
- 22a. F. 20 715. Verfahren zur Darstellung von Baumwolle direkt färbenden Disazofarbstoffen. (By). 30./9. 1905.
- 22b. F. 19 878. Verfahren zur Darstellung eines grünen Säurefarbstoffs der Anthrazenreihe. Zus. z. Pat. 172 575. (By). 24./2. 1905.
- 22c. F. 19 806. Verfahren zur Darstellung von blauen bis grünlichblauen Farbstoffen. Farbwerke vorm. L. Durand, Huguenin & Co., Basel u. Hüningen. 11./2. 1905.
- 22d. B. 40 100. Verfahren zur Darstellung blauer bis blaugrüner Schwefelfarbstoffe. Zus. z. Pat. 167 012. (B). 27./5. 1905.
- 22d. F. 19 032. Verfahren zur Herstellung von violetten bis violettblauen Schwefelfarbstoffen. (M.) 28./6. 1904.
- 22e. B. 41 564. Verfahren zur Darstellung von Indigo farbstoffen aus ihren Leukoverbindungen. (B). 29./11. 1905.
- 22f. F. 20 860. Verfahren zur Darstellung von Bleiweiß, Lithopon und Zinksulfid. Dr. J. Fröhlich, Frankfurt a. O. 7./11. 1905.
- 23e. R. 21 657. Verfahren zur Herstellung gefüllter Seifen unter Verwendung von Algen. Dr. E. Richter, Elbing. 19./9. 1905.
- 29b. T. 10 670. Verfahren zur Herstellung künstlicher Fäden für Haare und Gewebe. Zus. z. Pat. 170 051. Dr. F. Todtenhaupt, Dessau. 21./9. 1905.
- 29b. T. 10 762. Vorrichtung zur Herstellung künstlicher Seide. Zus. z. Pat. 148 889. Dr. Ed. Thiele, Brüssel. 26./10. 1905.

Klasse:

- 29b. V. 5273. Warmwasserröstverfahren für **Flachs** und anderes Textilmaterial. C. Vausteenkiste, Wevelghem (Belg.). 31./10. 1903.
- 30h. A. 12 257. Verfahren zur Herstellung klarbleibender **Tintturen**. W. Anhalt, G. m. b. H., chemische Fabrik, Kolberg. 3./8. 1905.
- 30h. E. 11 038. Verfahren zur Herstellung eines haltbaren, geruchschwachen Präparates zur Herstellung von **Schwefelbädern**. Max Elb, G. m. b. H., Dresden. 21./7. 1905.
- 30h. F. 20 965. Verfahren zur Herstellung reinen **Eisencarbonats**. A. Flügge, Hannover. 30./11. 1905.
- 30h. R. 21 920. Herstellung eines **Zahnzementpulvers** für eine transparente Zahnfüllung. Dr. J. Rawitzer, Charlottenburg. 20./11. 1905.
- 39b. C. 12 508. Verfahren zur Herstellung einer für Buchdrucklkischees oder zu anderen Zwecken dienenden Masse aus **Kasein**. Zus. z. Anm. C. 12 093. L. Collardon, Leipzig. 18./2. 1904.
- 39b. C. 12 670. Verfahren, um **Zelluloid** plastisch zu machen. H. Wilmot Cave-Browne-Cave, Piccadilly (Engl.). 22./4. 1904. Priorität in England vom 22./5. 1903 anerkannt.
- 39b. G. 21 347. Verfahren zur Verarbeitung von **Zelluloidabfällen** und anderen Nitrozellulose enthaltenden Stoffen. G. Gerard, E. Garbin u. C. Gerard, Genua. 15./5. 1905.
- 39b. K. 30 113. Verfahren, um getrocknetem **Kasein** die für die Herstellung plastischer Massen erforderliche Plastizität zu verleihen. J. Kathe, Köln-Deutz. 8./8. 1905.
- 40c. K. 29 964. Verfahren zur Behandlung von **Erzen** und Hüttenerezeugnissen im elektrischen Ofen. Dr. K. Kaiser, Berlin, Meierottostr. 19./7. 1905.
- 48d. A. 12 686. **Ätzverfahren**. Dr. Albert, München, Schwabingerlandstr. 23./12. 1905.
- 48d. K. 29 569. Verfahren und Vorrichtung zum Färben von **Bronzepulver** mittels Erhitzung. E. Kirschbaum, Fürth i. B. 15./5. 1905.
- 48d. T. 10 934. Verfahren und Vorrichtung zur Verhütung des Verkrümmens beim Kühlen **glühender Metallstreifen** im Flüssigkeitsbade. E. Tamm, Schöneberg b. Berlin. 15./1. 1906.
- 57b. B. 38 099. Verfahren zum Übereinander-schichten von Farbgelatineschichten zwecks Herstellung von **Mehrfarbenphotographien** oder Mehrfarbenrastern. Ch. L. A. Brasseur, Berlin. 19./9. 1904.
- 57c. S. 21 937. Vorrichtung zur Herstellung abgetönter **photographischer Kopien**, bei welcher die mit Vignetten versehenen Kopierrahmen auf einer vor einer künstlichen Lichtquelle sich drehenden Scheibe angeordnet sind. K. Selberg, Berlin. 5./12. 1905.
- 78c. W. 24 372 u. 24 619. Verfahren zur Darstellung von **Sprengstoffen** und von nitroglycerinhaltigen Sprengstoffen. Westfälisch-Anhaltische-Sprengstoff A.-G., Berlin. 25./8. 1905 u. 21./10. 1905.
- 80b. L. 21 230. Verfahren zur Herstellung wasser-dichten und ausschlagfreien **Zementes**. Zus. z. Pat. 142 272. Rich. Liebold, Berlin, F. E. Wittig u. C. Grimm, Meißen. 22./6. 1905.
- 80c. E. 10 426. Verfahren zum Brennen von **Zement** in Drehrohröfen. Eldred Proceß Company, Neu York. 26./11. 1904. Zuführen einer Fällmittellösung zu dem zu **reinigenden Wasser**. Fa. J. Krüger, Kopenhagen. 14./12. 1904.
- 85c. G. 21 043. Verfahren zur Reinigung von durch organische Stoffe verunreinigten **Abwässern**,

Klasse:

- besonders solchen von Zuckerfabriken. A. Girke, Helmsdorf. 4./3. 1905.
- Reichsanzeiger vom 2./8. 1906.
- 10b. B. 42 080. **Heizmittel** aus Metall und Sauerstoff- oder Schwefelträgern. Zus. z. Anm. B. 41 066. J. Benk, Nikolassee, Kr. Teltow. 30./1. 1906.
- 12d. B. 40 296. Verfahren und Vorrichtung zur **Filtrierung** und **Filterspülung** in offenen Filtern mit Filterkerzen und diese umschließender Sandschüttung. H. Bolze, Worms. 22./6. 1905.
- 12d. E. 11 005. Verfahren zur **Trennung** einer aus feinen Bestandteilen bestehenden **Mischung**. E. Elmore, London. 4./7. 1905.
- 12d. F. 17 689. Verfahren zur **Entwässerung** von mineralischen, pflanzlichen oder tierischen Stoffen in Brei- oder Schlammform mittels der Elektroosmose. Zus. z. Pat. 124 509. (M). 15./6. 1903.
- 12e. C. 13 519. Reinigungsmaterial für **Gase**, insbesondere Auspuffgase von Explosionsmaschinen. A. Cords, Berlin. 30./3. 1905.
- 12i. K. 29 500. Verfahren zur Herstellung von **Metallsuperoxyden**. Kirchhoff & Neirath, Berlin. 2./5. 1905.
- 12q. K. 31 534. Verfahren zur Darstellung von **1.2-Diazoxydnaphtalinsulfosäuren**. Zus. z. Anm. K. 28 207. (Kalle). 6./7. 1905.
- 18c. H. 36 357. Vorrichtung zum gleichmäßigen **Abkühlen** abzuschreckender, warmer **Werkstücke**, bei der das auf einem Träger gelagerte Werkstück durch mechanische Mittel in einen Kühlbehälter getaucht und aus ihm herausgehoben wird. G. Hauk, Berlin. 24./10. 1905.
- 22b. F. 20 795. Verfahren zur Darstellung gefärbter Kondensationsprodukte der **Naphthalinreihe**. (By). 20./10. 1905.
- 22d. F. 21 155. Verfahren zur Herstellung rötlicher bis violettrötlicher **Schwefelfarbstoffe**. Zus. z. Pat. 171 177. (M). 15./1. 1906.
- 22f. St. 8897. Apparat zur Darstellung von **Schwefelzink**. Zus. z. Pat. 167 172. H. W. de Stucklé, Dieuze (Els.-Lothr.). 21./5. 1904.
- 30h. B. 39 249. Verfahren zur Herstellung von zu **Immunisierungszwecken** geeigneten Lösungen von Bakteriengiften. Dr. P. Bergell u. Dr. F. Meyer, Berlin. 17./2. 1905.
- 30h. J. 8694. Verfahren zur Herstellung einer **Metallmischung** für zahntechnische Zwecke. Gebrüder Just, Pforzheim. 29./9. 1905.
- 30h. R. 20 274. Verfahren zur Herstellung zusammengesetzter **Tonerdelösungen**. Dr. R. Reiß, Charlottenburg. 15./10. 1904.
- 39b. B. 40 666. Verfahren zur Darstellung **zelluloidartiger Massen**. (B). 8./8. 1905.
- 53d. D. 14 470. Verfahren zur Verminderung des **Kaffeingehalts** von rohen unzerkleinerten Kaffeebohnen. Ch. Detlefsen, Bremen. 9./3. 1904.
- 80a. B. 40 589. Verfahren zum gleichzeitigen Reinigen und Sortieren von **Tonen** in einem mit Misch- und Förderschnecke versehenen Zylinder. M. Bohn, Nagykikinda (Ung.). 28./7. 1905.
- 80b. K. 31 948. Verfahren zur Herstellung von dünnen, festen **Zementplatten**. Zus. z. Pat. 167 516. J. Koßler, Loickenzin b. Treptow a. Toll. 30./4. 1906.
- 80b. W. 21 919. Verfahren zur Herstellung eines **Bindemittels** aus Calciumsulfat und Magnesiumsulfat. L. Weiß, Budapest. 27./2. 1904.

Eingetragene Wortzeichen.

Aug. Luhn & Co. für chemisch-technische, pharmazeutische und kosmetische Präparate usw. Aug. Luhn & Co., G. m. b. H., Barmen.

Blaketyne für Lederkonservierungspräparate. Blakeys Boot Protectors, Limited, Leeds (Engl.).

Blumlin für Metallputzmittel. Blum & Lindner, Paritz, Kreis Bunzlau.

Brindisin, Modenol für chemische Präparate für pharmazeutische Zwecke. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof bei Mannheim.

Brinkens Düsseldorfer WeißBlack für Lack. Fa. Brinken, Düsseldorf.

Caselrin für Kaseinleim. Reichert & Co., Mannheim.

Fiametta für Seifen, Parfümerien, kosmetische Präparate usw. F. Danziger, Berlin.

Greta für diverse Nahrungs- und Genußmittel, Farben, Farbstoffe usw. Sartorisio, Schmielau & Franzen, Hamburg.

Ideal Benda für Bronze, Bronzefarben, Blattmetall usw. Fa. Georg Benda, Nürnberg.

Kohlmann für medizinische Tees, Präparate für die Krankenpfleg: usw. Fa. Hans Kohlmann, Wiesbaden.

Leukosa für Lacke, Lackfarben und Farbwaren. Höpner & Co., Niesky, O.-L.

Mariol für Imprägnieröl. Patentbureau Reichenau & Schilling, Berlin.

Marotin für Pflanzenleime. Reichert & Co., Mannheim.

Nuclearsyle für pharmazeutische Präparate, Heilmittel. H. Goetz, Frankfurt a. M.

Parketoid für Steine, Kunststeine, Zement usw. Allgemeine Straßenbaugesellschaft und Kunststeinwerke vorm. Paul Schuffelhauer, A.-G., Groß-Lichterfelde.

Pearline für Farben und Lacke. R. Ingham, Clark & Co., Ltd., London.

Podbielski für Gemisch eines Kraftfutters für Tiere. E. Krüger, Quickborn.

Purgyl, Purgatol, Purgose für chemisch-pharmazeutische Präparate usw. Dr. Bayer és tarsa, Budapest.

Taskia für chemisch-technische, pharmazeutische und kosmetische Präparate. Dr. phil. R. Grünwald, Baden-Baden.

Terpolol für Ersatz für Terpentinöl. Chemische Werke Fürstenwalde Dr. B. Becker & W. Zeidler, G. m. b. H., Fürstenwalde (Spree).

Tess für Chemikalien und pharmazeutische Produkte usw. P. Beiersdorf & Co., Hamburg.

To für Metallputzmittel. W. J. Sentrup, Köln-Sülz.

Valibromal, Valerianal für Arzneimittel. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh.

Wewes für Steinkohlenteerprodukte. Wirth, Waldhausen & Schulz, Langendreer.

Patentliste des Auslandes.

Herstellung von **Aluminiumstickstoffverbindungen**. O. Serpek, Luterbach. Belg. 192 764. (Ert. 30./6.)

Extraktion von **Ammoniak** aus Gaswasser. A. Fillunger. Frankr. 365 769. (Ert. 4.—9./7.)

Herstellung von Verbindungen der **Anthrazenreihe**. (B.) Engl. 12 518/1906. (Veröffentl. 2./8.)

Beizen mit Tannin- und Antimonverbindungen unter Verwendung eines Alkali- oder Erdalkalikalts. Aug. Elhardt Söhne. Frankr. 365 722. (Ert. 4.—9./7.)

Gefäß zur Herstellung von reinem Sauerstoff und Wasserstoff durch **Elektrolyse** des Wassers. K. J. Vareille. Belg. 192 729. (Ert. 30./6.)

Verfahren zur Aufbereitung von **Erzen** unter Anwendung von Öl und Wasser. Fl. L. Sulvan, H. F. K. Picard, J. Ballot, London. Österr. A. 3077/1905. (Einspr. 15./9.)

Vorrichtung zum Schmelzen von **Erzen** im Hochofen. Kem p. Engl. 20 961/1905. (Veröffentl. 2./8.)

Bleichen und **Färben** von Baumwolle. E. Steiner. Frankr. 365 793. (Ert. 4.—9./7.)

Rotfärben und -drucken. (Kalle). Engl. 14 261/1906. (Veröffentl. 2./8.)

Herstellung roter bis violetter **Schwefeltarbstoffe**. (M.) Frankr. 361 608. (Ert. 4.—9./7.)

Verseifung von **Fetten** durch Rizinusamen oder Cytoplasma in neutralem Mittel. M. Nicloux, Paris. Belg. 192 825. (Ert. 30./6.)

Apparat zur **Gasanalyse**. Schatz. Engl. 3417/1906. (Veröffentl. 2./8.)

Steinkohlen- und Generator-Gas. Parry u. Pilling. Engl. 15 226/1905. (Veröffentl. 2./8.)

Herstellung von Leuchtgas und dichtem Koks aus Kohlenstaub. Pistorius. Engl. 3870 1906. (Veröffentl. 2./8.)

Behandlung von **Gasen** aus der trocknen Destillation. Koppers. Engl. 16 386/1905. (Veröffentl. 2./8.)

Gerben von Häuten. S. Bocciardo & Co. Engl. 15 418/1906. (Veröffentl. 2./8.)

Einrichtung zum Trocknen des **Gebläsewindes** für metallurgische Zwecke. G. Cattaneo, Charlottenburg. Belg. 192 861. (Ert. 30./6.)

Verbesserte Herstellung hygienischer **Gewebe**. (Merck). Engl. 15 542/1906. (Veröffentl. 2./8.)

Verfahren zur Herstellung elektrischer **Glühkörper**. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. Österr. A. 1692/1903. (Einspr. 15./9.)

Glühkörper aus Wolfram für Glühlampen. Konsortium für elektrochemische Industrie G. m. b. H. Engl. 15 021/1906. (Veröffentl. 2./8.)

Fäden für elektrische **Glühlampen**. General Electric Co. Engl. 19 264/1905. (Veröffentl. 2./8.)

Herstellung neuer Ester des **Guajakols**, Kreosols oder ihrer Homologen. (By). Frankr. 365 683. (Ert. 4.—9./7.)

Neuerungen bei der elektrolytischen Herstellung von Salzen der **Halogensauerstoffsäuren**. Deutsche Solvaywerke A.-G. Frankr. Zus. 6192/362 737. (Ert. 4.—9./7.)

Extraktion von **Copalharz**. R. Groppler, Berlin. Belg. 192 699. (Ert. 30./6.)

Apparat zur Reinigung von **Hochofengasen** und anderen unreinen Gasen. C. Flössel, München. Belg. 192 902. (Ert. 30./6.)

Direkte Herstellung von **Isoborneoläthern** mittels Pinenbromhydrat oder -chlorhydrat. (Heyden). Frankr. 365 814. (Ert. 4.—9./7.)

Herstellung von **Kämpfer** mittels Isoborneol. C. F. Boehringer & Söhne. Frankr. Zus. 6208/352 888. (Ert. 4.—9./7.)

Apparat zur Vulkanisation von **Kautschukgegenständen**. E. Hopkinson u. T. Middleley, Neu-York. Belg. 192 748. (Ert. 30./6.)

Verfahren, um **Kohlehydrate** löslich zu machen, namentlich für die Brennerei. Boidin. Engl. 16 589/1905. (Veröffentl. 2./8.)

Verwertung von als Betriebskraft benutzter **Kohlensäure**. P. Moronet, Neuilly-sur-Seine. Belg. 192 754. (Ert. 30./6.)

Konservierung von rohem Fleisch. O. L. Ahrens. Frankr. 365 732. (Ert. 4.—9./7.)

Konservierung von Nahrungsmitteln. D. A. Hansen u. C. Schilbred. Frankr. 365 735. (Ert. 4.—9./7.)

Herstellung dichter und homogener Güsse von **Kupfer** und Kupferlegierungen unter Zusatz von Alkalicarbonat. Laboratorium für chem. Feuerschutz- und Löschmittel C. Gaußsch G. m. b. H. Frankr. 365 733. (Ert. 4.—9./7.)

Herstellung von **Malzlastasemilch**. Le Lait. Frankr. Zus. 6187/361 595. (Ert. 4.—9./7.)

Herstellung von künstlichem **Marmor**. S. Schongaard, Kopenhagen. Belg. 192 824. (Ert. 30./6.)

Herstellung von reinem **Methan** oder methanreichem Gase. P. Sabatier, Toulouse. Belg. 192 827. (Ert. 30./6.) Engl. 15 234 u. 15 326 1906. (Veröffentl. 2./8.) Frankr. 361 616. (Ert. 4.—9./7.)

Erzielung elektrolytischer **Metallniederschläge**. Trunkahnen. Engl. 11 498/1906. (Veröffentl. 2./8.)

Verfahren der Behandlung von **Mineralien**. J. Saalberg. Frankr. Zus. 6198/351 535. (Ert. 4.—9./7.)

Elektrischer Ofen zur Extraktion von **Mineralien** und Erhitzen von Stoffen. N. Wallin, Charlottenburg. Belg. 192 722. (Ert. 30./6.)

Modellpulver. A. Kemper, Fr. Damhorst u. E. Utke. Engl. 14 532/1905. (Veröffentl. 2./8.)

Apparat zum **Nitrieren** von Baumwolle oder dergl. Wolfshohl. Engl. 23 920/1905. (Veröffentl. 2./8.)

Herstellung emulgierbarer Mineralöle und Mineralölseifen. Körndörfer. Engl. 14 294. 1905. (Veröffentl. 2./8.)

Herstellung und Entwicklung **photographischer** Platten, Films und dergl. Kelly u. Bentham. Engl. 8911/1905. (Veröffentl. 2./8.)

Vorrichtung zum Erhitzen, **Schmelzen** oder Reduzieren von Materialien. Grönwall. Engl. 9799/1906. (Veröffentl. 2./8.)

Behandlung von **Schwefelmineralien**. F. T. Synder, Chicago. Belg. 192 795. (Ert. 30./6.)

Apparat zur Konzentration von **Schwefelsäure**. A. Gaillard, Barcelona. Belg. 192 889. (Ert. 30./6.)

Herstellung von Sicherheitssprengstoffen. B. G. Reschke, Hamburg. Belg. 192 711. (Ert. 30./6.)

Herstellung von hochsicheren **Sprengstoffen**. F. Volpert. Frankr. 365 709. (Ert. 4.—9./7.)

Herstellung von **Stahl**. V. Defays. Frankr. 365 671. (Ert. 4.—9./7.)

Herstellung mit kaltem Wasser verkleisterbarer **Stärke**. J. Kantorowicz. Frankr. 365 834. (Ert. 4.—9./7.)

Herstellung von ziehbarem **Tantalmetall**. Siemens u. Halske, A.-G., Berlin. Belg. 192 881. (Ert. 30./6.)

Ofen zum Calcinieren von **Tonerde**. B. Lambert. Frankr. 365 744. (Ert. 4.—9./7.)

Wasserreinigungsapparat, bei welchem die Zuführung der trockenen pulverförmigen Fällmittel durch eine Förderschnecke bewirkt wird. C. Schmidt, Wien. Österr. A. 257/1906. (Einspr. 15./9.)

Elektrolytische Herstellung von **Wasserstoff-peroxyd**. Konsortium für elektrochemische Industrie G. m. b. H., Nürnberg. Belg. 192 882. (Ert. 30./6.)

Extraktion von **Zellulose** aus Leinen-, Hanf- und Juteabfällen. H. de la Chaume u. G. Pinard-Martineau, Paris. Belg. 192 755. (Ert. 30./6.)

Herstellung von **Zellulosefäden**. E. Thiele, Brüssel. Belg. 192 856. (Ert. 30./6.)

Herstellung nicht effloreszierender undurchlässiger **Zemente**. R. Liebold, Berlin. Belg. 192 908. (Ert. 30./6.)

Ofen zur Extraktion von **Zink** aus feinen Mineralien. Paul Schmidt u. Desgraz G. m. b. H., Hannover. Belg. 192 718. (Ert. 30./6.)

Verfahren zur Reinigung von **Zuckersäften**. R. Hafer, Wschetul. Österr. A. 5097/1905. (Einspr. 15./9.)

Verein deutscher Chemiker.

Dr. H. P. Weidig †.

Dr. H. P. Weidig aus Newark, N. J., Mitinhaber der Firma Cooper Chemical Co., hat auf einer nach St. John unternommenen Ferienreise einen plötzlichen Tod gefunden. Am 27./6. vormittags gegen 12 Uhr 45 Min. wurde sein Leichnam mit zerschlagenem Schädel auf der Straße bei seinem Hotel durch einen Polizeibeamten gefunden. Der Verunglückte ist anscheinend aus dem Fenster seines im zweiten Stock befindlichen Zimmers gefallen, und ist sofort tot gewesen.

Dr. Weidig war 1860 in Gießen geboren und war ein Neffe des Dichters und Schulmannes Friedr. Ludwig Weidig, dessen tragisches Ende im Kerker während der Reaktionszeit in Hessen — er öffnete sich wegen einer ihm zugefügten körperlichen Mißhandlung die Pulsader mit Glasscherben — großes Aufsehen erregt hat. Dr. Weidig hatte in Gießen, Heidelberg und Frei-

burg Chemie studiert und war vor ca. 23 Jahren nach Amerika ausgewandert, wo er zuerst in Brooklyn als Chemiker tätig war. Vor 18 Jahren siedelte er nach Newark über, wo er die Leitung der Cooper Chemical Co. übernahm und durch seine Heirat mit der Tochter des Besitzers Mitinhaber der Firma wurde.

Weidig war im Umgange ein äußerst liebenswürdiger Gesellschafter und hatte ein angenehmes, poetisches Talent, welches er vornehmlich in der Verherrlichung der fröhlichen Studentenzeit bekundete. Früher Mitglied der Burschenschaft Franconia in Gießen, ist er den Überlieferungen seiner Studentenzeit stets treu geblieben, zuletzt war er Präsident des Vereins ehemaliger Burschenschafter in Neu-York.

Weidig war verheiratet mit Lina Kleinhaus, welche ihn heute mit 2 Kindern, einem Sohn und einer Tochter, überlebt.

L.